Presseinformation

30. Oktober 2003

Schneeberger: NÖ Pflegeheime gut geführt

Aktuelle Stunde im Landtag

„Die Pflegesituation in Niederösterreich darf auf Grund des Lainz-Skandals nicht Spielball der Politik werden“, betonte heute der Klubobmann der VP NÖ, Mag. Klaus Schneeberger, in St.Pölten. Mit diesem Thema wird sich der Landtag in einer Aktuellen Stunde am Donnerstag, 6. November, befassen. Im Unterschied zu Wien habe Niederösterreich überschaubare Führungsstrukturen in den Pflegeheimen. In den 51 Landes-Pensionisten- und Pflegeheimen seien rund 6.000 Menschen untergebracht. In Niederösterreich sei bereits 1996 mit dem Aufbau einer Pflegeaufsicht begonnen worden. Die NÖ Pflegeheimverordnung sei zudem seit August 2002 in Kraft. Schneeberger: „In Niederösterreich wird seit 15 Jahren unter wissenschaftlicher Begleitung eine regional ausgewogene Versorgungsstruktur aufgebaut.“ Zudem seien in den letzten 15 Jahren ca. 500 Millionen Euro in die Heime investiert worden. Auch private Heime, die Verträge mit dem Land haben, würden auf höchster Qualität geführt.

Schneeberger räumte ein, dass beim diplomierten Pflegepersonal durchaus ein Mangel bestehe. Aus diesem Grund sei es notwendig, bei der Ausbildung das Alter herunterzusetzen, durchlässige Ausbildungsmodule zu schaffen und die Gesundheits- und Sozialberufe ins Regelschulwesen aufzunehmen. Auf diese Weise könnte durch eine maßgeschneiderte Ausbildung der Arbeitslosigkeit vorgebeugt werden.

Weitere Themen der Landtagssitzung: Die Änderung der Landtags- und Gemeinderats-Wahlordnung. 2005 stehen Gemeinderatswahlen ins Haus: Wer am Wahltag 18 Jahre alt ist, ist wahlberechtigt. Ein Herabsetzen des Wahlalters auf 16 Jahre wird es nicht geben. Außerdem soll der Schutz des Wassers in die NÖ Verfassung aufgenommen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at